

Biotopname Kleines Sumpfseggenried westlich "Leistertannen"		X		TK10 0 5 0 3 - 3 2 2 - 4 0 1 0 Anschluß in TK - -		Biotop-Nr. 4 0 1 0	
Standort /Geologie vermoorte Niederung / Sander							
Naturraum Südwestliches Altmoränen- und Sandergebiet							
5 0 0							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Ludwigslust		Gemeinde / Stadt Greven					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 01855							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X					
		NLP NSG ND		FND LSG GLB			
		NP BR FnB		FIB FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil					
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code V G R							
% 1 0 0							
Vegetationseinheiten Sumpfseggen-Ried							
Habitats + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten Innerhalb einer vermoorten Niederung, im Bereich der ehemaligen Staatsgrenze, ist, von entwässerter Ruderalflur umgeben, dieses artenarme Sumpfseggenried auf sehr feuchten gestörten Torfen angesiedelt.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum		vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Gefährdung							
Y W G							
keine Gefährdung							
Empfehlung							
Z S E							

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 5 0 3 - 3 2 2 - 4 0 1 0															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			
Nutzungsintensität			
k g		k g	
	intensiv		Fischerei
	extensiv		Angeln
	aufgelassen		Erholung
g	keine Nutzung		Kleingartenbau
			Erwerbsgartenbau
			Ferienhäuser
			Bodenentnahme
			Verkehr
			Ver- / Entsorgungsanlage
			sonstige Nutzung:
Nutzungsart			
k g			
	Acker		
	Wiese		
	Weide		
	forstliche Nutzung		
Umgebung			
k g		k g	
	Acker / Gartenbau		Fließgewässer
	Ackerbrache		Stillgewässer
	Grünland, intensiv		Trockenbiotop
	Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten
	Laub- / Mischwald		Weg
	Nadelwald		Straße, Parkplatz
	Feuchtwald / -gebüsch		Bahnanlage
	Gehölz		Gewerbe / Industrie
	Röhricht / Feuchtrache		Silo / Stallanlage
g	Hochstauden / Ruderalflur		Gebäude / Siedlung
	Graben		Spülfeld / Halde
			Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Carex acutiformis

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)
Elytrigia repens Urtica dioica

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 09.07.1998
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: IBS-Dubbart	Foto: 1 Folgeseiten: 0